

Lagebericht

Der Konzern BLKB schloss das Geschäftsjahr 2022 mit einem gegenüber dem Vorjahr unveränderten Gewinn von 130 Mio. CHF ab.

Für das Jahr 2022 hat die BLKB erstmals einen Geschäftsbericht des Konzerns erstellt. Er umfasst die BLKB als Stammhaus sowie die Tochtergesellschaften radicant bank ag und BLKB Services AG. Da sich die beiden Tochtergesellschaften noch im Aufbau befinden, beziehen sich die Angaben im vorliegenden Lagebericht – sofern nicht explizit anders ausgewiesen – jedoch lediglich auf das Stammhaus. Im Besonderen gilt das für Kennzahlen, Ratings, Mitgliedschaften, Informationen über Anstellungsbedingungen oder Angaben über das Nachhaltigkeitsengagement.

Geschäftsverlauf

Der Konzern BLKB schloss das Geschäftsjahr 2022 mit einem gegenüber dem Vorjahr unveränderten Gewinn von 130 Mio. CHF ab. Die Cost-Income-Ratio I betrug 53 Prozent und war damit leicht höher als im Vorjahr (51 Prozent). Der Durchschnitt der Vollpensen (FTE) des Konzerns lag 2022 bei 831,5.

Darüber hinaus bilden die Geschäftszahlen im Wesentlichen das Stammhaus ab, weshalb für weitere Informationen über den Geschäftsverlauf auf den Geschäftsbericht 2022 des Stammhauses verwiesen wird (Seite 10).

Organisation

Die BLKB hat im Berichtsjahr weiter an der Optimierung ihrer Organisation und Prozesse gearbeitet. Im Fokus standen dabei insbesondere die beiden Themen Kundenorientierung und Nachhaltigkeit – sie werden die anstehende «Strategie 2023–2027» prägen (vgl. Strategie, S. 6).

Per 1. November 2022 wurde die Organisationseinheit Product- & Market Management mit den Ressorts Marketing & Kommunikation, Segmentsmanagement und Product Management geschaffen. Die drei thematisch eng verbundenen Ressorts sind damit stärker vernetzt und die Effektivität wurde durch eine gesamtheitliche Sicht erhöht. Gleichzeitig durchlief der Geschäftsbereich Strategie & Marktleistungen eine Umstrukturierung und Umbenennung in Corporate Development & Sustainable Asset Management. Er umfasst unter anderem die Nachhaltigkeitsabteilung, die neu ein eigenständiges Ressort unter der Leitung von Alexandra Lau, Mitglied der Geschäftsleitung, bildet. Die Bedeutung der Nachhaltigkeit für die BLKB wird damit weiter unterstrichen.

Ebenfalls Teil des Geschäftsbereichs Corporate Development & Sustainable Asset Management ist das neu geschaffene Team Customer Experience. Es verkörpert die konsequente Ausrichtung am Kundenerlebnis, indem es das Verhalten der Kundinnen und Kunden systematisch analysiert und Massnahmen entwickelt. Um die Kundenbedürfnisse noch besser zu erkennen, wurde 2022 das Ressort Data Enablement & Insights gegründet – als Teil des Geschäftsbereichs IT & Services. Damit sind die Grundlagen für die effektive Nutzung von Daten und Informationen geschaffen.

Bankrat und Geschäftsleitung

In Bankrat und Geschäftsleitung gab es 2022 keine personellen Änderungen. Allerdings gab Kaspar Schweizer, Leiter Geschäftsbereich Private Vermögens- und Finanzberatung (PVFB), im Berichtsjahr den Rücktritt von seiner Funktion per 31. März 2023 bekannt. Er wird sich nach fast 20 Jahren in der Geschäftsleitung neuen strategischen Aufgaben widmen. Sein Nachfolger ist sein Stellvertreter: Matthias Kottmann, bisher Leiter des Privatkundengeschäfts im oberen Baselbiet und Fricktal. Matthias Kottmann will in seiner neuen Funktion die Marktstellung der BLKB im Privatkundengeschäft weiter ausbauen und die Position als Vorsorge- und Anlagebank stärken.

Per 1. November 2022 wurde eine erweiterte Geschäftsleitung geschaffen, der Adi Bucher (Leiter HR & Organisationsentwicklung) sowie Ruth Mojental und Corina Zeller angehören, die im Top-Sharing die Organisationseinheit Product- & Market-Management führen. Sie wohnen der Geschäftsleitung anlass- respektive themenbezogen bei und ergänzen diese thematisch und fachlich (vgl. Corporate Governance, S. 30).

Bei spezifischen Traktanden zu Belangen der Finanzgruppe nehmen seit dem Berichtsjahr zudem der CEO und der CFO der Tochtergesellschaft radicant bank ag als Beisitzer ohne Stimmrecht punktuell an den Sitzungen der Geschäftsleitung teil.

Beteiligungen und Partnerschaften

Um ihren Kundinnen und Kunden neue und alternative Möglichkeiten im Anlage- und Investitionsgeschäft zu bieten, setzt die BLKB auf strategische Beteiligungen und Partnerschaften. So ist sie etwa an der digitalen Vermögensverwalterin True Wealth AG beteiligt, die 2022 mit der Lancierung der digitalen 3a-Vorsorgelösung den nächsten Meilenstein erreichte. Die Direct-Lending-Plattform swisspeers AG, an der die BLKB als strategische Investorin beteiligt ist, konnte sich im Berichtsjahr weiter als wichtige digitale Plattform rund um alternative Finanzierungsmöglichkeiten für KMUs in der Schweiz etablieren.

Im Rahmen der auf Nachhaltigkeit angelegten Partnerschaft mit der Genfer Privatbank Lombard Odier wurde 2022 das

erste gemeinsame Produkt lanciert: Der «BLKB-LO Future Shift Global Equities Fonds» investiert weltweit in die besten Unternehmen, welche den Übergang zu einer nachhaltigen Wirtschaft aktiv angehen und mitgestalten. Er verbindet die lokale Ausrichtung der BLKB mit der globalen Orientierung von Lombard Odier und schafft damit ein diversifiziertes und auf die Kundenbedürfnisse ausgerichtetes Finanzprodukt.

Leistungsauftrag

Seit ihrer Gründung 1864 hat die BLKB von ihrem Mehrheits-eigner, dem Kanton Basel-Landschaft, einen Leistungsauftrag, nach dem sie ihr unternehmerisches Handeln richtet. Im Berichtsjahr, das insbesondere durch die Nachwirkungen der Corona-Pandemie und die Folgen des Kriegs in der Ukraine von Unsicherheiten geprägt war, hat dieser Leistungsauftrag weiter an Bedeutung gewonnen. Es hat sich erneut gezeigt, welche bedeutsame Rolle die BLKB einnimmt – als eine der solidesten Banken der Schweiz mit einer im Jahr 2022 weiter verbesserten Bewertung von Standard & Poor's («AA+» mit Ausblick «stabil»).

Die Eigentümerstrategie des Kantons sieht für die BLKB den Zweck vor, «zu einer ausgewogenen wirtschaftlichen und sozialen Entwicklung des Kantons und der Region Nordwestschweiz» beizutragen. Weiter hält sie fest: «Der Nutzen für Wirtschaft und Bevölkerung des Kantons steht im Zentrum des Handelns der BLKB. Das unternehmerische Denken und das tägliche Handeln orientieren sich an nachhaltigen und ethischen Grundsätzen.» Die Bank soll also die wirtschaftliche Entwicklung fördern, gesellschaftliche Verantwortung übernehmen und die finanzielle Grundversorgung der Region sicherstellen (vgl. Grafik Leistungsauftrag, S. 7). Gleichzeitig verankert der Leistungsauftrag Nachhaltigkeit in der Identität des Unternehmens. Entsprechend arbeitet die BLKB aktiv auf die nachhaltige Entwicklung von Mensch, Gesellschaft und Umwelt hin (vgl. Grafik Leitbild, S. 7). Diese Entschlossenheit bekräftigte die BLKB auch im Berichtsjahr bei der Umsetzung ihrer Nachhaltigkeitsziele für das Jahr 2030 (vgl. Zukunftsorientierung, S. 8).

Wirtschaftliche Entwicklung

Die BLKB ist eine verlässliche, vorausschauende Partnerin für Unternehmerinnen und Unternehmer und setzt sich für eine prosperierende Wirtschaftsregion Nordwestschweiz ein. Mit ihrem Engagement trägt sie zu einer kontinuierlichen Entwicklung der Firmenlandschaft bei – etwa durch die Vergabe von Krediten. So betrug das Kreditvolumen der BLKB an Unternehmen und öffentlich-rechtlichen Körperschaften im Berichtsjahr 5,9 Mia. CHF (2021: 5,8 Mia. CHF). Die Kreditsumme der von der BLKB im Rahmen der Covid-19-Hilfen gewährten

Kredite an lokale KMUs hat sich 2022 um 6,7 Mio. CHF auf 86,7 Mio. CHF reduziert. Zahlreiche Unternehmen konnten ihre Hilfen vollständig zurückbezahlen.

Als zukunftsorientierte Bank wirkt die BLKB als Innovationsmotor und fördert gezielt innovative Start-ups und KMUs in der Region Nordwestschweiz. So hat sich die Anfang 2020 zusammen mit der Fachhochschule Nordwestschweiz und der Standortförderung Baselland lancierte Initiative *100 fürs Baselibiet* zu einem wichtigen Innovationspfeiler entwickelt. Aktuell werden dabei 37 Unternehmen mit einem Gesamtbetrag von 13,7 Mio. CHF sowie umfangreichen Beratungsdienstleistungen unterstützt. Sie stammen aus Bereichen wie Fintech, Medtech oder Pharma und haben in den letzten drei Jahren insgesamt über 120 neue Arbeitsplätze geschaffen. Nun weitet die BLKB ihr Engagement aus: Besonders erfolgversprechende Unternehmen erhalten bei *100 fürs Baselibiet* künftig die Möglichkeit, ihren Kredit in eine Eigenkapitalfinanzierung der BLKB zu überführen.

Ausgewählte weitere Beispiele der Innovationsförderung:

- Beratungs- und Betreuungsangebot *inQbator* als Teil von *100 fürs Baselibiet*;
- Beteiligung an der *Swiss Innovation Challenge* in Zusammenarbeit mit der Fachhochschule Nordwestschweiz und der Wirtschaftskammer Baselland;
- finanzielle Unterstützung von Crowdfunding-Projekten über *wemakeit.ch*;
- Engagement als Hauptsponsorin des *Tags der Wirtschaft* der Region Nordwestschweiz.

Die BLKB ist darüber hinaus eine der wichtigsten Arbeitgeberinnen des Kantons Basel-Landschaft: Das Stammhaus beschäftigte 2022 insgesamt 913 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (FTE: 787). Die jährliche Gewinnausschüttung an den Kanton Basel-Landschaft ist ein weiterer bedeutender Beitrag, der über den Service public wieder der regionalen Wirtschaft und Bevölkerung zugutekommt. Im Berichtsjahr waren dies erneut 60 Mio. CHF.

Gesellschaftliche Verantwortung

Die BLKB ist die Bank des Kantons Basel-Landschaft und der Region Nordwestschweiz. Sie setzt sich aktiv für einen attraktiven Lebensraum und eine starke Gesellschaft ein. Sie unterstützt mit ihren Sponsoring-Engagements Institutionen, Anlässe und Vereine in den Bereichen Sport, Kultur und Gesellschaft, die sich an eine breite Öffentlichkeit richten. Dabei wird grosser Wert auf einen konsequent nachhaltigen Ansatz gelegt (vgl. Nachhaltigkeitsbericht 2022, S. 25). Im Berichtsjahr betragen die Sponsoring-Investitionen der BLKB 2,1 Mio. CHF (exklusive Unterstützung ESAF Pratteln im Baselibiet).

Sie unterstützte den beliebten Laufsport und startete eine Zusammenarbeit mit der jungen Tennisspielerin Joanne Züger aus Sissach, die mittelfristig in die Top 50 der WTA

aufsteigen und die Schweiz an den Olympischen Spielen 2024 vertreten will. Ihr Engagement für den traditionellen Volkssport Schwingen unterstrich die BLKB 2022 als Königspartnerin des Eidgenössischen Schwing- und Älplerfests (ESAF) Pratteln im Baselbiet mit über 400 000 Besucherinnen und Besuchern. Das Fest der Superlative liess Pratteln und den Kanton Basel-Landschaft vor der gesamten Schweiz im besten Licht erscheinen. Neben dem finanziellen Engagement unterstützte die BLKB den Event durch den freiwilligen Einsatz von rund 300 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und verschiedene Dienstleistungen im Cash Management. Sie spendete zudem den Erlös von 15 000 CHF aus der Versteigerung von Brunnen und Treicheln an den Basellandschaftlichen Kantonal-Schwingerverband zugunsten der Juniorenförderung. Darüber hinaus kompensierte die BLKB sämtliche CO₂-Emissionen ihres Festpavillons (Baumaterialien, Transporte, Energie etc.) und der dort bewirtschafteten Gäste (An- und Abreise, Verpflegung, Abfall etc.) in Zusammenarbeit mit dem Forstbetrieb Frenkentäler.

In ihrem Kultur-Engagement setzt die BLKB auf Musik, Ballett sowie Kunst und konzentriert sich dabei insbesondere auf ausgewählte Kulturhäuser. So unterstützte sie im Berichtsjahr als Sponsorin die Fondation Beyeler, das Kunstmuseum Basel, das Theater Basel und das Kunsthaus Baselland. Zudem förderte sie als Hauptsponsorin der Sonderausstellung *Wildlife Photographer of the Year* im Naturhistorischen Museum Basel das vielfältige kulturelle Angebot und gleichzeitig das Bewusstsein für die Schönheit und die Verletzlichkeit der Natur.

Die BLKB will einen bedeutenden Beitrag dabei leisten, die Nordwestschweiz zu einer attraktiven Lebensregion für alle zu machen. Dabei setzt sie unter anderem auf folgende Massnahmen:

- Kooperation mit Caritas beider Basel, um von Armut betroffenen Personen Beratungen zu bieten;
- Engagement zur Vermeidung der Jugendarbeitslosigkeit mit der Bankomatkarte «Jobs for Juniors»;
- Förderung der Finanzkompetenz junger Menschen durch die Förderung der Initiative *jugendbudget.ch* und des Lernspiels *FinanceMission*;
- Unterstützung der Stiftung Pro Senectute beider Basel für das Wohlbefinden älterer Menschen.

Darüber hinaus engagierte sich die BLKB-Stiftung für Kultur und Bildung im Berichtsjahr mit 460 000 CHF für den beruflichen und wissenschaftlichen Nachwuchs in den MINT-Fächern (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik) und für kulturelle Anlässe und Projekte in der Region Nordwestschweiz. Die Stiftung vergibt jährlich den Kantonalbankpreis an Persönlichkeiten oder Institutionen, die sich für den Kanton Basel-Landschaft verdient gemacht haben. Seit 2019 unterstützt die Stiftung zudem mit dem BLKB-Förderpreis jährlich die ehrenamtliche Vereinstätigkeit im Kanton. Der Kantonalbankpreis und der Förderpreis sind mit je 10 000 CHF dotiert.

Die BLKB trägt mit ihrem Engagement auch zum Erhalt der regionalen Wälder und Naherholungsgebiete bei. So startete sie im Berichtsjahr eine Kooperation mit dem Forstbetrieb Frenkentäler zur Kompensation der CO₂-Emissionen, die durch Events im Rahmen ihrer Sponsoring-Engagements ausgestossen werden. Ihre betrieblichen CO₂-Emissionen kompensiert die Bank in einem lokalen Klimaschutzforschungsprojekt mit dem Ebenrain-Zentrum für Landwirtschaft, Natur und Ernährung. Mit dem «Zukunftskonto» und dem «Geschenksparkonto Zukunft» bietet sie den Kundinnen und Kunden die Möglichkeit, sich an nachhaltigen Projekten von *WaldBeiderBasel* zu beteiligen.

Finanzielle Grundversorgung

Finanzielle Grundversorgung bedeutet für die BLKB, ihre Kundinnen und Kunden zu kennen und umfassend beraten zu können. Sie sollen in ihren individuellen Lebenssituationen abgeholt und beraten werden. Regionale Verbundenheit und persönliche Nähe sind dafür Schlüsselfaktoren. Neben ihrem dichten Filialnetz mit 20 Niederlassungen im Kanton Basel-Landschaft ist die BLKB deshalb mit je einer Niederlassung in Breitenbach SO, Basel BS, Rheinfelden AG und Frick AG präsent. Per Ende Januar 2023 eingestellt ist die Mobile Bank (Fahrzeug mit Anhänger), mit der einzelne Ortschaften im Oberbaselbiet bedient wurden. Dies wegen der seit längerem rückläufigen Nutzung, aber auch wegen Nachhaltigkeits- und Sicherheitsaspekten. Über ihre digitalen Kanäle bietet die BLKB auf der anderen Seite einen orts- und zeitunabhängigen Zugang zu Dienstleistungen wie Banking und Kundenberatung. Zur finanziellen Grundversorgung und Stabilität von Wirtschaft, Gesellschaft und Privatpersonen trägt die Bank ausserdem durch die Vergabe von Hypotheken und Krediten an Unternehmen und öffentlich-rechtliche Institutionen bei.

Strategie

Als eine der führenden Finanzdienstleisterinnen in der Region Nordwestschweiz gestaltet die BLKB die positive wirtschaftliche und gesellschaftliche Entwicklung nachhaltig mit. Es ist ihr Ziel, durch Innovation neue Märkte zu erschliessen und mit starken Partnerschaften die Reichweite zu steigern. Die finanziellen Angelegenheiten ihrer Kundinnen und Kunden löst sie überraschend einfach – im Baselbiet, in der Region Nordwestschweiz und in der Schweiz. Der Fokus ihrer Strategie liegt dabei auf drei strategischen Geschäftsfeldern, in denen die Bank über dem Markt wachsen und ihre starke Position festigen will (vgl. Grafik Strategie S. 7). Die Strategie wird konsequent und systematisch umgesetzt. Den Rahmen für die Geschäftstätigkeit bilden flache Hierarchien, klar definierte Werte, ein partnerschaftliches Führungsverständnis und eine auf Eigenver-

Darauf setzen wir

Leistungsauftrag

Der Kanton Basel-Landschaft gibt uns einen Leistungsauftrag. Dieser bildet das Fundament unserer Geschäftstätigkeit.



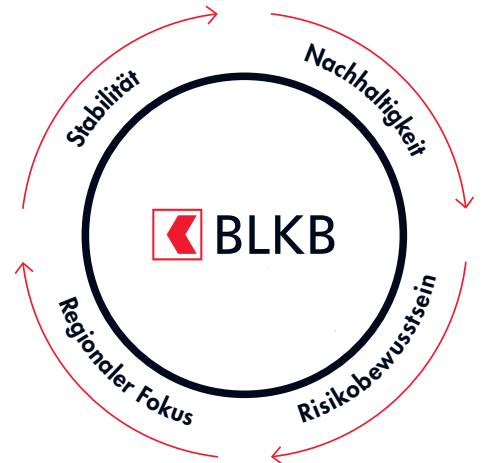
Gesellschaftliche Verantwortung



Wirtschaftliche Entwicklung



Finanzielle Grundversorgung



Leitbild

Wir sind die zukunftsorientierte Bank der Schweiz. Wir machen uns stark für eine nachhaltige Entwicklung für alle. Wir übernehmen Verantwortung für die **Menschen**, die uns vertrauen, für die **Gesellschaft**, in der wir leben, und für die **Umwelt**, die uns das Leben ermöglicht.



Was morgen zählt

Marke

Wir machen uns stark für eine nachhaltige Entwicklung für alle. In der Region. Und darüber hinaus.

Strategie 2017-2022

Strategische Absicht

Kerngeschäft

Kerngeschäft vertiefen und Geschäftspotenzial systematisch ausschöpfen.

Innovation und Unternehmensentwicklung

Mit Erfindergeist und Innovation die Existenz und die Erträge von morgen sichern.

Ergänzendes Geschäft

Fähigkeiten des Kerngeschäfts einsetzen und in Zusatzerträge ummünzen.

Segmente

- Privatkund:innen
- Unternehmenskund:innen

- Entstehende Märkte
- Direktkanalaffine Kund:innen

- Sehr vermögende Kund:innen
- Grossfirmen
- Externe Vermögensverwalter

Marktpositionierung und Reichweite

- Qualitätsführerschaft
- Region Nordwestschweiz

- Innovative, einfache Lösungen
- Ganze Schweiz

- Angebot des Kerngeschäfts
- Überregionale Geschäftstätigkeit

antwortung ausgerichtete Unternehmenskultur. Die Umsetzung der Geschäftsstrategie erfolgt über das Kerngeschäft, mittels Innovation und gezielter Unternehmensentwicklung sowie über das ergänzende Geschäft. Die Positionierung als zukunftsorientierte Bank ist die Grundlage für das nachhaltige Geschäftsmodell und die nachhaltige Geschäftspolitik.

Unternehmenskultur

Hochqualifizierte, loyale und den Werten der Bank verpflichtete Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind der Schlüssel für nachhaltigen Erfolg. Die BLKB legt darum hohen Wert auf ein motivierendes Arbeitsumfeld, in dem die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ihre Kompetenzen anwenden und weiterentwickeln können. Hinzu kommen flache Hierarchien, ein kollaboratives und partnerschaftliches Arbeitsklima sowie eine Kultur des kontinuierlichen Lernens. Bei ihren Tätigkeiten orientiert sich die BLKB an den Unternehmenswerten und dem nachhaltigen Leitbild (vgl. Leitbild, S. 10).

Verantwortungsbewusstes, integriertes und umsichtiges Verhalten steuert ihre Geschäftstätigkeit. Eine gute Reputation und ein hohes Risikobewusstsein sieht sie als Voraussetzung für eine starke Partnerschaft mit ihren Anspruchsgruppen. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der BLKB leben die nachhaltige Grundeinstellung und setzen den Markenclaim «Was morgen zählt» in der täglichen Arbeit konsequent um.

Die Unternehmensführung der BLKB ist klar auf die Strategie der Bank ausgerichtet. Dank eines agilen und ganzheitlichen Unternehmenssteuerungsprozesses kann frühzeitig und agil auf Veränderungen in der Finanzbranche und bei den Kundenbedürfnissen reagiert werden. Auf Unternehmensebene werden jährlich qualitative und quantitative Ziele definiert und in Ergebnisse übersetzt, an denen sich die einzelnen Bereiche orientieren. Teamziele und qualitative Ziele spielen dabei eine bedeutende Rolle, wodurch die Zusammenarbeit gefördert und das Erreichen von Gesamtbankzielen gestärkt wird.

Die individuelle Lebensgestaltung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unterstützt die BLKB mit flexiblen Arbeitsformen und -modellen (vgl. Mitarbeiter:innen, S. 13)

Geschäftsstrategie

Mit der Geschäftsstrategie stärkt die BLKB ihre Marktposition und festigt den nachhaltigen Erfolg. Das Kerngeschäft generiert die Haupterträge und zielt auf die Privat- und Unternehmenskundschaft in der Region Nordwestschweiz. Das Geschäftspotenzial wird systematisch analysiert und genutzt. Dazu setzt die BLKB ihre Ressourcen aus dem Kerngeschäft ein, um Chancen im Markt wahrzunehmen und ergänzend Geschäfte zu tätigen – mit sehr vermögenden Privatkundinnen und -kunden, Grossfirmen sowie externen Vermögensverwalterinnen und -verwaltern. Die Bank investiert ausserdem gezielt in Innovation und erschliesst damit schweizweit entstehende Märkte und Marktnischen.

Die BLKB will den Kundinnen und Kunden neue und alternative Möglichkeiten im Anlage- und Investitionsgeschäft ermöglichen. Dabei setzt sie auf strategische Beteiligungen und Partnerschaften (vgl. Beteiligungen und Partnerschaften, S. 4) ebenso wie auf ihre zwei Tochtergesellschaften: Die radicant bank ag (zuvor radicant ag) erhielt im Mai 2022 die Banklizenz als Universalbank von der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht FINMA. Dies war rund ein Jahr nach der Gründung ein wichtiger Meilenstein in der Entwicklung der auf Nachhaltigkeit ausgerichteten digitalen Finanzdienstleisterin. 2022 hat sie auch die ersten drei Investmentfonds aufgelegt. Der Markteintritt wird im ersten Quartal 2023 erwartet. radicant bank ag ist ein rein digitales Unternehmen mit personalisierter Finanzberatung und nachhaltigen Finanzlösungen. Es richtet sich nach den 17 Zielen für nachhaltige Entwicklung der UNO (SDGs 2030) aus.

Im Berichtsjahr gründete die BLKB eine zweite Tochtergesellschaft, die BLKB Services AG, welche nach dem Erhalt der FINMA-Lizenz als Fondsleitungsgesellschaft tätig sein wird. Damit kann die Bank ihr Immobiliennetzwerk künftig noch besser zugunsten der Kundinnen und Kunden nutzen. In der ersten Phase ist nebst der strategischen Immobilienberatung ein Immobilienfonds mit Fokus auf Nachhaltigkeit und Regionalität für die Nordwestschweiz und angrenzende Schweizer Wirtschaftsräume geplant. Mit dem Aufbau der Fondsleitungsgesellschaft und der Lancierung des Immobilienfonds wird die BLKB ihre Position im Immobilienmarkt weiter ausbauen und gleichzeitig die Umsetzung ihrer Nachhaltigkeitsziele unterstützen.

Seit 2022 unterstützt die BLKB zudem das Deeptech-Start-up Parashift aus Sissach BL. Dessen innovative Lösungen können dank künstlicher Intelligenz Dokumente lesen und die Daten weiterverarbeiten. Die BLKB nutzt die Dienstleistungen von Parashift seit Frühjahr 2022 selbst – die positiven Erfahrungen bewogen sie zu einer Zusammenarbeit auf Finanzierungsebene. Dabei ist sie bestrebt, den nächsten Wachstumsschritt von Parashift über eine Minderheitsbeteiligung zu unterstützen. Ebenfalls eine Minderheitsbeteiligung strebt die Bank am innovativen Fintech-Start-up Kaspar& aus St. Gallen an. Das Spin-off von HSG und ETH ist seit Ende Februar 2022 auf dem Schweizer Markt. Es bietet innovative Zahlungsmöglichkeiten per App an und motiviert seine Userinnen und User zum Sparen und Anlegen.

Zukunftsorientierung

Nachhaltiges und verantwortungsvolles Denken und Handeln liegen im Kern der Geschäftstätigkeit der BLKB und in ihrer Verantwortung als Kantonalbank. Was die Bank auszeichnet, ist ein ganzheitliches und umfassendes Verständnis von Nachhaltigkeit – auch «Zukunftsorientierung» genannt. Gemeint ist Nachhaltigkeit in ihrer ganzen Vielfalt mit einem klaren Fokus auf dem, was morgen zählt. Nachhaltigkeit soll dabei in allen Bereichen der Bank standardmässig integriert

und vor allem gelebt werden. Auf der operativen Ebene bedeutet dies: ökologisch gewissenhafter Bankbetrieb, integre und umsichtige Beratung, verantwortungsvolle Produkte und Dienstleistungen, eine motivierende Arbeitsumgebung sowie eine vorausblickende Grundhaltung.

Die BLKB ist überzeugt, dass Nachhaltigkeit eine Notwendigkeit ist und Mehrwert für alle erzeugt. Deshalb engagiert sie sich über die Unternehmensgrenzen hinweg als nachhaltige Bank und übernimmt Verantwortung für Mensch, Gesellschaft und Umwelt. Zur Priorisierung der Nachhaltigkeitsthemen und -massnahmen wird ein regelmässiger Austausch mit den Anspruchsgruppen gepflegt – im Berichtsjahr mit einem umfassenden Stakeholder-Dialog. Die Diskussionen brachten viele wertschätzende, aber auch kritische Rückmeldungen sowie diverse mögliche Massnahmen und Herangehensweisen für die Zukunft hervor (vgl. Nachhaltigkeitsbericht 2022, S. 16).

Die BLKB verfügt über ein nachhaltiges Leitbild mit Zielsetzungen für das Jahr 2030. Diese übergeordneten Ziele dienen als Grundlage für die Definition der Jahresziele und für künftige Strategieperioden. Den Fortschritt der Umsetzung misst die BLKB regelmässig und veröffentlicht diesen im Nachhaltigkeitsbericht. Um der Vielschichtigkeit ihres Nachhaltigkeitsansatzes gerecht zu werden, verfügt die BLKB über einen externen unabhängigen Nachhaltigkeitsbeirat. Dieser hat eine beratende Funktion und setzt sich mit strategischen und operativen Fragestellungen zur Nachhaltigkeit bei der BLKB auseinander. Der Nachhaltigkeitsbeirat umfasst seit der Gründung drei Mitglieder mit Expertise in unterschiedlichen Fachbereichen.

Mit dem Markenclaim «Was morgen zählt» verdeutlicht die BLKB ihr nachhaltiges Geschäftsmodell und positioniert sich klar als zukunftsorientierte Bank. Sie will den Diskurs zur nachhaltigen Entwicklung in der Region mitprägen und als aktive Akteurin auf eine verantwortungsbewusste Finanzbranche hinwirken. Dies bekräftigt das Unternehmen mit Mitgliedschaften in verschiedenen Gremien und Initiativen, wo es die Haltung der BLKB aktiv einbringt – seit 2022 neu auf nationaler Ebene in der Klimastiftung Schweiz und auf regionaler Ebene in der Plattform von Swiss Triple Impact für die Region Basel. Ihre Sponsoring-Engagements wählt sie sorgfältig aus und setzt dabei einen konsequent nachhaltigen Ansatz um. Ein besonderer Fokus wird auf Nachwuchsförderung und regionalen Bezug gelegt.

Das Stammhaus der BLKB stellt beim eigenen Bankbetrieb mit verschiedenen betriebsökologischen Massnahmen sicher, dass dieser so nachhaltig wie möglich geführt wird. Für die schrittweise Reduktion der CO₂-Emissionen setzt es auf Strom aus nahezu klimaneutralen Quellen, den Einsatz von Elektrofahrzeugen für Geschäftsfahrten, auf Wärmeleistungen, deren grösster Teil aus Fernwärme stammt, sowie vorwiegend

auf Recyclingpapier. Gegenüber 2021 sind die direkten und indirekten Treibhausgasemissionen von 1022 Kilogramm auf 737 Kilogramm CO₂-Äquivalente pro Mitarbeiterin respektive pro Mitarbeiter (CO₂e/FTE) gesunken, was einem Minus von 28 Prozent entspricht. Grund dafür sind verschiedene externe und interne Faktoren: verstärkte Nutzung von Holz zur Fernwärmeversorgung in Liestal, geringerer Heizbedarf, der Ersatz der Ölheizung in der BLKB-Niederlassung Ettingen mit einer Wärmepumpe oder der Anstieg der Geschäftsfahrten mit Elektrofahrzeugen. Der Stromverbrauch sank pro Mitarbeiterin und pro Mitarbeiter um 4,3 Prozent und beträgt noch 2,97 MWh/FTE. Mehr über den Energieverbrauch ist im Nachhaltigkeitsbericht 2022 ab Seite 37 zu finden.

Als regional verankerte Bank ist es der BLKB wichtig, die Kompensation der Treibhausgasemissionen des Bankbetriebs des Stammhauses mit ihrem Engagement für eine nachhaltige Entwicklung im Kanton Basel-Landschaft zu verbinden. Seit 2021 kompensiert sie diese deshalb über ein lokales Forschungsprojekt, das die Bank mit dem Ebenrain-Zentrum für Landwirtschaft, Natur und Ernährung führt. Durch Humusaufbau werden Böden im Kanton Basel-Landschaft als CO₂-Speicher genutzt, wobei die effektive Kompensationsleistung erst im Jahr 2024 gemessen werden kann. Der grösste Teil des Emissionsausstosses der BLKB wird aber nicht direkt vom eigentlichen Bankbetrieb, sondern indirekt über das Finanzierungs- und Anlagegeschäft der Bank verursacht. Deshalb arbeitet die Bank daran, die sogenannten finanzierten Emissionen im Kredit- und Anlageportfolio zu verringern. Weitere Informationen zum Umgang mit Klimarisiken finden sich im Lagebericht unter «Klimarisiken» auf Seite 17.

Auszeichnungen

Für ihren kontinuierlichen Einsatz zugunsten einer nachhaltigen Entwicklung hat die BLKB in den letzten Jahren verschiedene Auszeichnungen erhalten. Auch auf internationaler Ebene wird das Engagement als verantwortungsvolle Bank wahrgenommen. So wurde die Bank 2022 im ESG-Rating der unabhängigen und weltweit führenden Ratingagentur MSCI in die zweithöchste Kategorie «AA» hochgestuft. Gemäss Benchmark-Studie der swissreputation.group GmbH hat die BLKB die beste Reputation unter 36 untersuchten Banken in der Schweiz. Erneut gute Noten erhielt die BLKB beim freiwilligen «PACTA-Klimatest 2022» des Bundesamts für Umwelt (BAFU): Ihre Produkte (Fonds und Aktienbaskets) weisen mit durchschnittlich 2 Prozent eine sehr tiefe Exposition zu kohlenstoffintensiven Geschäftsaktivitäten wie Kohlebergbau, Öl- und Gaskraftwerken und Fahrzeugen mit Verbrennungsmotoren aus. Damit rangiert die BLKB in der Spitzengruppe aller 31 im Anlagebereich bewerteten Banken. Weiter wurde sie von den Zeitungen Bilanz und Le Temps sowie dem Onlineportal Statista als «Klimabewusstes Unternehmen 2022» ausgezeichnet. Sie gehört damit zu jenen Schweizer Unternehmen, welche die Intensität ihrer Treibhausgasemissionen in den vergangenen fünf Jahren am meisten reduziert haben.

Leitbild

Die BLKB ist die zukunftsorientierte Bank der Schweiz. Wir machen uns stark für eine nachhaltige Entwicklung für alle. Wir übernehmen Verantwortung für die **Menschen**, die uns vertrauen, für die **Gesellschaft**, in der wir leben, und für die **Umwelt**, die uns das Leben ermöglicht.

- Unsere **Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter** begegnen sich und anderen mit Respekt und Wertschätzung, fördern Vielfalt und Verschiedenheit und wachsen über sich hinaus.
- Unsere **Kundinnen und Kunden** können uns vertrauen. Sie inspirieren uns jeden Tag, Neues zu wagen und Bewährtes zu erhalten.
- Mit unseren lokalen und globalen **Geschäftspartnerinnen und -partnern** teilen wir unsere Überzeugungen und Wertvorstellungen.
- Die **Region**, in der wir leben, kann sich auf unsere lokale Verankerung und auf unser gesellschaftliches Engagement verlassen.
- Der Schutz der **Umwelt** ist die Grundlage unseres Handelns.

Wir verpflichten uns zu diesem Leitbild und den zugrundeliegenden Überzeugungen und richten unsere Geschäftsstrategie und unser Handeln danach aus.

Mitgliedschaften

Die BLKB ist überzeugt, ihre Wirkung im Bereich Nachhaltigkeit in Zusammenarbeit mit ausgesuchten Netzwerkpartnerinnen und -partnern noch verstärken zu können. Sie ist deshalb Mitglied verschiedener Initiativen und Vereine. Seit 2022 ist die BLKB Partnerin der Klimastiftung Schweiz und mit Alexandra Lau und Florian Tresch im Beirat vertreten. Die Klimastiftung fördert nach dem Motto «Von der Wirtschaft für die Wirtschaft und das Klima» Projekte kleiner und mittlerer Unternehmen, die einen Beitrag zum Klimaschutz in der Schweiz leisten. Als Gründungspartnerin der 2022 ins Leben gerufenen Plattform von Swiss Triple Impact für die Region Basel unterstützt die BLKB zudem regionale Unternehmen auf ihrem Weg in eine nachhaltigere Zukunft.

Als eine der ersten Regionalbanken der Schweiz ist die BLKB Mitglied der Net-Zero Banking Alliance der Vereinten Nationen und verpflichtet sich, ihre Kredit- und Anlageportfolios auf Netto-Null-Emissionen auszurichten. 2014 unterzeichnete die BLKB die Principles for Responsible Investments (PRI) der Vereinten Nationen und 2018 das «Montréal Carbon Pledge»-Abkommen. Ihr langjähriges Engagement für einen nachhaltigen und umweltfreundlichen Finanzmarkt bekräftigt die BLKB als Mitglied der Verbände Swiss Sustainable Finance und swisscleantech. Die Bank unterstützt darüber hinaus das *Baselbieter Energiepaket* und engagiert sich für die nachhaltige Wohnentwicklung der Region.

Seit mehreren Jahren ist die Bank Mitglied bei *Familienfreundliche Wirtschaftsregion Basel*, einem Programm zur Unterstützung familienfreundlicher Arbeits- und Rahmenbedingungen. Als Partnerin von *FAMIES* setzt sich die BLKB für einen erfolgreichen Wiedereinstieg von Frauen nach dem

Mutterschaftsurlaub ein. Sie ist zudem Unterzeichnerin der *Work Smart Charta*, einer unternehmensübergreifenden Initiative zur Förderung flexibler Arbeitsformen.

Wirkung

Die BLKB ist die zukunftsorientierte Bank der Schweiz. Dies entspringt dem Leistungsauftrag des Kantons Basel-Landschaft und widerspiegelt sich in Leitbild und Markenversprechen. Die BLKB engagiert sich für eine nachhaltige Entwicklung für alle in der Region Nordwestschweiz und für einen ressourcenschonenden Umgang mit der Umwelt. Sie will bewusst Veränderungen anstossen und Entwicklungen ermöglichen, welche das werteorientierte Zusammenleben stärken. Dabei fokussiert sie sich auf ihre Kundinnen und Kunden, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, Eigentümerinnen und Eigentümer, Geschäftspartnerinnen und Geschäftspartner, auf die Bevölkerung der Region Nordwestschweiz und die Umwelt. Die BLKB will dort wirken, wo sie zu Hause ist und am meisten bewegen kann. So flossen im Berichtsjahr insgesamt rund 217 Mio. CHF in Form von Aufträgen, Gewinnverteilung, Sponsoring-Engagements und Löhnen in die Region Nordwestschweiz.

Global denken, regional handeln

Die BLKB fokussiert sich bei ihrer Wertschöpfungskette auf eine lokale und regionale Wirkung. Sie kompensiert die

Treibhausgasemissionen des Bankbetriebs des Stammhauses mit lokalen Landwirtinnen und Landwirten. Bei ihren Auftragsvergaben bevorzugt sie regionale Geschäftspartnerinnen und -partner. Sie setzt sich in regionalen Kooperationen für einen starken Wirtschaftsstandort Nordwestschweiz ein und fördert innovative regionale KMUs und Start-ups. Über ihr Sponsoring-Engagement unterstützt die Bank Kulturhäuser, Sport und sanften Tourismus der Region Nordwestschweiz (vgl. Gesellschaftliche Verantwortung, S. 5).

Die BLKB ist sich der Hebelwirkung von Finanzinstituten bei Herausforderungen mit überregionaler Auswirkung bewusst. Beim Klimaschutz, der Verminderung der weltweiten Ressourcenknappheit oder für faire Arbeitsbedingungen kann die BLKB insbesondere über ihr Anlage- und Kreditportfolio Einfluss nehmen. Umweltschonende Produktionsweisen und Rohstoffbeschaffung sowie energiesparende Produkte sind genauso wie Datenschutz und Transparenz wichtige Ansatzpunkte für eine weltweite nachhaltigere Zukunft. Verantwortungsvolle Anlagen und «grüne» Kreditportfolios entsprechen dem Bedürfnis einer wachsenden Anzahl privater und institutioneller Investorinnen und Investoren. Die BLKB will ihren Kundinnen und Kunden ermöglichen, mit ihren Geldanlagen Impulse in der Wirtschaft und im weltweiten Finanzmarkt für eine nachhaltige Entwicklung zu setzen.

Mehrwert schaffen

Die Grafik «Das machen wir» ab Seite 14 veranschaulicht den Wertschöpfungsprozess der BLKB und zeigt auf, mit welchen Ressourcen nachhaltiger Nutzen und Mehrwert für die Anspruchsgruppen generiert werden sollen. Dabei tragen finanzielle wie auch nicht-finanzielle Aspekte zur Wertschöpfung bei. Für eine vergleichbare Kategorisierung der eingesetzten Mittel werden sechs sogenannte Kapitalien (*capitals*) des Rahmens für integriertes Reporting der Vereinigung International Integrated Reporting Council (IIRC) eingesetzt.

Zukunftsorientierte Beratung

Mit zukunftsorientierter Beratung in den Bereichen Anlegen und Finanzieren und mit innovativen Banking-Dienstleistungen begleitet die BLKB die Kundinnen und Kunden kompetent und integer bei ihren finanziellen Angelegenheiten. Die Bank bekennt sich zu einer umsichtigen und nachhaltigen Geschäftsentwicklung und macht nur Geschäfte, die im Einklang mit ihren Werten und Grundsätzen stehen. Die Kompetenzen bei der umfassenden Finanzberatung sowie beim nachhaltigen Anlegen und Finanzieren entwickelt sie kontinuierlich weiter. So hat die BLKB auch im Berichtsjahr daran gearbeitet,

ökologische, soziale und Unternehmensführungskriterien (ESG) systematisch in sämtlichen Produkten und Dienstleistungen zu integrieren. Eine Bestätigung des Engagements ist das gute Abschneiden beim PACTA-Klimatest des Bundesamts für Umwelt (BAFU) (vgl. Auszeichnungen, S. 9).

Ganzheitliche Beratung

Um ihrem Anspruch als Qualitätsführerin in der Beratung gerecht zu werden, investiert die BLKB kontinuierlich in die Beratungsexzellenz. So sind alle Kundenberaterinnen und -berater gemäss CertKB-Zertifizierung akkreditiert, welche die Bank mit externen Expertinnen und Experten konzipiert hat. Alle drei Jahre wird die Zertifizierung erneuert. Die BLKB ermöglicht die Ausbildung zu diplomierten Finanzberaterinnen und Finanzberatern mit eidgenössischem Leistungsausweis. Die Absolventinnen und Absolventen des CAS «Future Banking» bestreiten zudem das Modul «Marketing, Beratung und Produktentwicklung» mit Fokus auf Kundenorientierung.

Mit diesen und weiteren Massnahmen wird eine umfassende und vorausschauende Beratung sichergestellt. Sie erfolgt entlang eines systematischen Prozesses und ist stets bedürfnisorientiert nach Lebensereignissen aufgebaut. Bei beratungsintensiven Geschäften werden die diversen digitalen Kontaktmöglichkeiten wie auch die persönliche Beratung vor Ort geschätzt. Bei komplexen Finanzthemen bietet die BLKB ihren Kundinnen und Kunden auch verschiedene Fachanlässe an. Zufriedenheit und Feedbacks der Kundschaft werden mittels unterschiedlicher Methoden an Kontaktpunkten wie Kundencenter, E-Banking oder Bankfilialen abgefragt und im internen Qualitätsmanagementsystem erfasst. Bei einer Anhäufung gleichartiger Rückmeldungen wird eine vertiefte Analyse eingeleitet. Bei Meldungen mit signifikanten Risiken oder einer Gefährdung der Reputation reagiert die Bank sofort und nimmt Kontakt mit den betroffenen Kundinnen und Kunden sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern auf.

Nachhaltiges Anlegen

Die BLKB ist überzeugt, dass in einem umfassenden Anlageprozess Umwelt-, Sozial- und Unternehmensführungskriterien (ESG) berücksichtigt werden müssen, weil sich dadurch Chancen und Risiken besser beurteilen lassen. Verantwortungsvolles Investieren entspricht zudem auch dem Wunsch einer immer grösseren Anzahl privater und institutioneller Anlegerinnen und Anleger. Seit 2014 integriert die Bank deshalb systematisch Nachhaltigkeitsaspekte in die gesamte Palette ihrer Anlageprodukte. Dazu zählen auch strenge Ausschlusskriterien. Die BLKB gibt zudem ausschliesslich Anlageempfehlungen ab, die neben finanziellen Aspekten auch ESG-Kriterien berücksichtigen. Das Angebot an nachhaltigen Anlagen wird stetig ausgebaut, im Berichtsjahr beispielsweise mit dem ersten gemeinsamen Fonds mit Lombard Odier (vgl. Beteiligungen und Partnerschaften, S. 4).

Gleichzeitig arbeitet die Bank daran, die Transparenz weiter zu erhöhen und einfach und verständlich aufzuzeigen, wie sie Nachhaltigkeitskriterien in ihren Produkten umsetzt. So wurde Ende 2022 beispielsweise die neue Nachhaltigkeitsübersicht in den Finanzberichten für alle Anlagekundinnen und -kunden eingeführt. ESG-Daten zeigen auf, wie Portfolios in Sachen Nachhaltigkeit eingestuft werden. Hintergrundinformationen finden sich in einem eigenen Bereich auf der [Website](#). Weiter plant die BLKB, die interne Ausbildung zum Thema «Greenwashing-Prävention» im Einklang mit den regulatorischen Vorgaben auszubauen und 2023 relevante Fachbereiche gezielt zu schulen.

Transparenz und Nachvollziehbarkeit erachtet die BLKB im komplexen Anlagegeschäft als besonders wichtig. Sie überwacht Anlagerisiken laufend und steht für eine umfassende Qualitätssicherung in der Vermögensverwaltung. Preise und Konditionen ihrer Dienstleistungen sind transparent auf der Website abgebildet. Die Bank investiert in die Aus- und Weiterbildung ihrer Kundenberaterinnen und Kundenberater und legt dabei besonderen Wert auf Kompetenzen im nachhaltigen Anlegen – etwa durch Produkt- und Fachschulungen sowie Zertifizierungen wie CertKB. Investmentspezialistinnen und -spezialisten unterstützen bei Fachfragen und an Kundenterminen.

Nachhaltiges Finanzieren

Die BLKB berücksichtigt auch im Bereich Finanzieren ökologische, soziale und Unternehmensführungskriterien (ESG). Im kommerziellen Kreditgeschäft verfolgt sie seit Jahren den Ansatz, zukunftsfähige Firmen zu finanzieren, und prüft seit 2020 die ganze Wertschöpfungskette von Unternehmen nach ESG-Kriterien. Die BLKB hat dafür Ausschluss- und Risikobranchen definiert (vgl. dazu Nachhaltigkeitsbericht 2022 S. 31). Unternehmen, die in Risikobranchen tätig sind oder wesentliche Berührungspunkte entlang ihrer Wertschöpfungskette haben, werden detailliert geprüft und vom bankinternen Risikoausschuss beurteilt. Mit den betreffenden Unternehmen führt die BLKB einen strategischen Dialog und eruiert gemeinsam Verbesserungsmöglichkeiten. Damit werden Kundinnen und Kunden im Sinne des Leistungsauftrags bei der Transition zu einer nachhaltigen Geschäftsführung begleitet.

Im Hypothekenbereich ist die BLKB eine der Marktführerinnen in der Region Nordwestschweiz. Mit ihren Angeboten und Dienstleistungen will sie gezielt die regionale nachhaltige Immobilienentwicklung fördern. Die Bank hat langjährige Erfahrung im Bereich nachhaltiges Wohnen und berät ihre Kundinnen und Kunden fundiert. Mit der «Energie-Hypothek» ermöglicht sie es, einfach und unkompliziert energiesparende Gebäudemassnahmen zu finanzieren. Dank diverser Mitgliedschaften und Kooperationen bietet die BLKB ihren Kundinnen und Kunden ein umfassendes Netzwerk für die Planung nachhaltiger Bauvorhaben. In Partnerschaft mit Primeo Energie und der Genossenschaft Elektra Baselland

(EBL) führt die BLKB seit 2020 die digitale Plattform *sun2050*, welche nun mit der Inklusion von Heizungsersatz und Ladestationen für Elektromobilität zu *home2050* ausgebaut wurde. Bedeutend ist auch das Engagement beim *Baselbieter Energiepaket*, dem kantonalen Förderprogramm für Massnahmen im Bereich Energieeffizienz und erneuerbare Energie im Gebäudebereich.

Im Zentrum des Angebots rund um Hypothekendarfinanzierungen und Wohnen stehen die Kundinnen und Kunden. Jede Finanzierungslösung soll auf ihre individuelle Situation ausgerichtet und durch umfassenden Service begleitet werden. Möglichkeiten wie ausserordentliche Amortisationen oder eine frühzeitige Verlängerung der Hypothek sowie zusätzliche Dienstleistungen wie ein Steuercheck unterstützen diese Ambition. Gleichzeitig legt die BLKB aufgrund ihrer vorsichtigen Risikopolitik und des Verantwortungsgefühls für die Kundinnen und Kunden grossen Wert auf langfristige Tragbarkeit. Dass Kompetenz und individuelle Beratung geschätzt werden, zeigte im Berichtsjahr das Resultat der [Hypotheken-Umfrage von Comparis](#): Die BLKB schnitt mit der guten Bewertung von 5,2 (von 6) ab.

Innovatives Banking

Kundinnen und Kunden sollen grundlegende Bankgeschäfte einfach, unkompliziert und möglichst zeit- und ortsunabhängig erledigen können. Die BLKB investiert deshalb laufend in die Weiterentwicklung ihrer Bankingangebote und legt dabei Wert auf den sorgfältigen Ausbau des digitalen Services. So haben die Kundinnen und Kunden mit TWINT, Apple Pay, Fitbit Pay, Garmin Pay, Google Pay, Samsung Pay oder Swatch Pay verschiedenste Optionen, um bargeldlos zu bezahlen. Privatkonten, Sparkonten oder Sparen-3-Konten können per Online-Identifikation durchgängig digital eröffnet werden. Mit der praktischen Mobile Banking App haben Kundinnen und Kunden auch unterwegs Zugriff auf ihre wichtigsten Bankgeschäfte. Die Online-Vermögensverwaltung der BLKB («Digifolio») steht zudem einer breiten Kundschaft bereits ab einem Anlagevermögen von 5000 CHF zur Verfügung. Damit bietet die BLKB Privatanlegerinnen und -anlegern eine attraktive Möglichkeit, auch tiefe Anlagebeträge professionell, online und auf Nachhaltigkeit fokussiert verwalten zu lassen. Dass die digitalen Angebote der BLKB überzeugen, zeigt die gute Platzierung in der [«Finnoscore Schweiz 2022»-Studie](#) zur digitalen Kompetenz von Schweizer Banken: Die BLKB landete auf Platz 1 der «Top 5 Aufsteiger».

Innovation in Verbindung mit Nachhaltigkeit – dafür stehen mehrere Produkte im Basisbankgeschäft: Mit dem «Zukunftskonto» und dem «Geschenksparkonto Zukunft» führt die BLKB zwei Sparkonten, mit denen sich Kundinnen und Kunden an nachhaltigen Projekten beteiligen können. Finanziell unterstützt wird auf diese Weise das Projekt *Wald von morgen* zur Pflanzung von klimaresistenten Bäumen im Baselbiet. Mit der Debitkarte «Jobs for Juniors» wird seit

Jahren eine private Initiative zur Vermeidung der Jugendarbeitslosigkeit in der Region gefördert, im Berichtsjahr mit 557 400 CHF.

Mitarbeiter:innen

Ein motivierendes und innovationsförderndes Arbeitsumfeld ist ein wichtiger Pfeiler der Strategie und der Positionierung als zukunftsorientierte Bank. Die BLKB ist überzeugt, dass ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der entscheidende Faktor für nachhaltigen Erfolg sind. Entsprechend sollen sie sich wohlfühlen, ihre Kompetenzen einbringen und sich kontinuierlich weiterentwickeln können. Mit flexiblen Arbeitsmodellen, Karrierechancen für Fach- und Führungskräfte, Weiterbildungsmöglichkeiten, einer attraktiven Arbeitsumgebung und einem motivierenden Lohnsystem werden Fachkräfte langfristig gebunden. Ihren Leistungsausweis als Arbeitgeberin erhebt die BLKB seit 2022 mit sogenannten Pulse-Umfragen, einer kurzen und regelmäßigen Umfrageart für eine offene Feedbackkultur. Danach ist die Zufriedenheit auch im Benchmark hoch, geschätzt werden insbesondere der Zusammenhalt im Team und die hohe Eigenverantwortung. Auch auf der Unternehmensbewertungsplattform kununu erhält die BLKB gute Noten: Sie erreichte einen Gesamtscore von 4,4 Punkten und eine Weiterempfehlungsrate von 92 Prozent (per 31. Dezember 2022). Damit ist die BLKB eine der besten Arbeitgeberinnen in der Finanzindustrie.

Kompetenzentwicklung für alle

Die hochqualifizierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter müssen im dynamischen Branchenumfeld ihre Kompetenzen schnell und gezielt auf unterschiedliche Kundenbedürfnisse, individuelle Lebenslagen oder technologische Veränderungen ausrichten. Deshalb investiert die Bank konsequent in die fachliche und persönliche Weiterentwicklung. Das Aus- und Weiterbildungsprogramm mit rollen- und fachspezifischen Kursen und Workshops richtet sich ausdrücklich an alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter – unabhängig von Funktion, Stufe oder Alter – und wird stetig erweitert.

Seit mehreren Jahren läuft eine interne Ausbildungsinitiative zur Diplomierung von Finanzberaterinnen und Finanzberatern. Die BLKB bietet ihren Fachkräften zudem in Zusammenarbeit mit der Kalaidos Fachhochschule den eigenen CAS-Studiengang «Future Banking» an. Er bereitet auf die Bankenwelt von morgen vor und fokussiert auf dafür notwendige Kompetenzen. Seit 2022 beinhaltet der Studiengang ein dediziertes internes Modul zur Nachhaltigkeit. Der CAS-Studiengang spricht explizit auch ältere Personen an. Es können auch nur einzelne Module absolviert werden. Die

interdisziplinären Innovations- und Change-Kompetenzen fördert die BLKB seit dem Berichtsjahr mit dem firmeninternen CAS «Growth and Transformation» der Universität Luzern, welchen 2022 neun Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter erfolgreich abgeschlossen haben. In Ergänzung zu internen Kursen und Trainings beteiligt sich die BLKB finanziell und zeitlich an Ausbildungsangeboten Dritter.

Einen hohen Stellenwert hat die Nachwuchsförderung. Die BLKB bietet neben der kaufmännischen Ausbildung auch Lehrstellen in den Fachgebieten Informatik, Betriebsunterhalt (Haustechnik) und Mediamatik an. Sämtliche Lernenden werden nach bestandener Lehrabschlussprüfung weiterbeschäftigt. Im Sommer 2022 haben 16 neue Lernende und Praktikantinnen und Praktikanten ihre Ausbildung bei der BLKB begonnen.

Beruf und individuelle Lebensgestaltung

Das Wohlbefinden der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ist der BLKB sehr wichtig. Die Vereinbarkeit von Beruf und individueller Lebensgestaltung unterstützt sie mit unterschiedlichen Angeboten und Initiativen. So werden verschiedene Arbeitsmodelle, mobil-flexibles Arbeiten und Karrieremöglichkeiten auch für Teilzeitstellen angeboten. Der Mutterschaftsurlaub beträgt abhängig von der Anzahl Dienstjahre 16 oder 24 Wochen bei hundertprozentiger Lohnfortzahlung. Zudem erleichtert die BLKB den Wiedereinstieg nach dem Mutterschaftsurlaub durch eine gestaffelte Rückkehr. Väter können neben dem gesetzlichen Vaterschaftsurlaub von zwei Wochen, der zu 100 Prozent vergütet wird, zusätzlich unbezahlten Urlaub beziehen. (Werdende) Eltern profitieren kostenlos von Dienstleistungen der externen Beratungsstelle AMIE Familie und Beruf und/oder der betrieblichen Sozialberatung von Proitera.

Die Unternehmenskultur der BLKB ist von Respekt und Wertschätzung geprägt. Die Bank ist überzeugt, dass heterogene Teams dank kreativer Ideen und vielfältiger Perspektiven einen grossen Mehrwert schaffen. Bei der Rekrutierung werden die Persönlichkeit und die Kompetenzen der Kandidatinnen und Kandidaten in den Vordergrund gestellt. Vakanzen sollen mit den geeignetsten Personen besetzt werden. Die BLKB stellt entsprechend auch regelmässig über 50-jährige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ein – alleine im Jahr 2022 waren es 13.

Die flexiblen Arbeitsmöglichkeiten der BLKB haben sich insbesondere in den beiden Pandemie Jahren 2020 und 2021 bewährt, in denen vermehrt von zu Hause aus gearbeitet wurde. Mit formulierten New-Work-Prinzipien unterstützt sie auch weiterhin das hybride Arbeiten. Der Bank liegt ausserdem viel daran, die physische und psychische Sicherheit und Integrität der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu gewährleisten. So organisierte sie

Das machen wir (Stammhaus)

Wirkung und Mehrwert unseres Geschäftsmodells

Das setzen wir ein

Diese Ressourcen setzen wir ein, um für unsere Anspruchsgruppen Wirkung und Mehrwert zu erzielen.



Finanzkapital

- Solidität und Stabilität (Rating «AA+» mit Ausblick «stabil» von Standard & Poor's, Staatsgarantie, Dotationskapital Kanton BL, Zertifikatskapital)



Produktives Kapital

- effiziente digitale und physische Vertriebskanäle
- Entwicklung eigener Produkte und Dienstleistungen
- eigene unabhängige Abwicklungs- und Verarbeitungsinfrastruktur



Intellektuelles Kapital

- starke Marke (guter Ruf, ausgezeichnete Reputation, hoher Bekanntheitsgrad)
- Investitionen in Innovationen (3,2 Mio. CHF)
- Investitionen in die Ausbildung von Spezialist:innen (1,3 Mio. CHF)
- strategische Partnerschaften und Beteiligungen



Beziehungskapital

- strukturiertes Gesprächs- und Feedbackmanagement mit Stakeholder:innen (Wesentlichkeitsanalyse, Stakeholder-Dialog, Kundenbefragungen, Feedbackmanagement)
- Monitoring und Messung von Markenwert und Reputation in Gesellschaft, Public-Affairs-Management
- regelmässige Mitarbeiterbefragung
- langjährige Beziehungen mit Kund:innen
- Engagement für Mensch, Gesellschaft und Umwelt



Humankapital

- kompetente und motivierte Mitarbeiter:innen
- regelmässige Aus- und Weiterbildung der Mitarbeiter:innen
- werteorientierte und diversitätsfördernde Unternehmenskultur
- kontinuierliche Organisationsentwicklung durch agile Organisationsstruktur



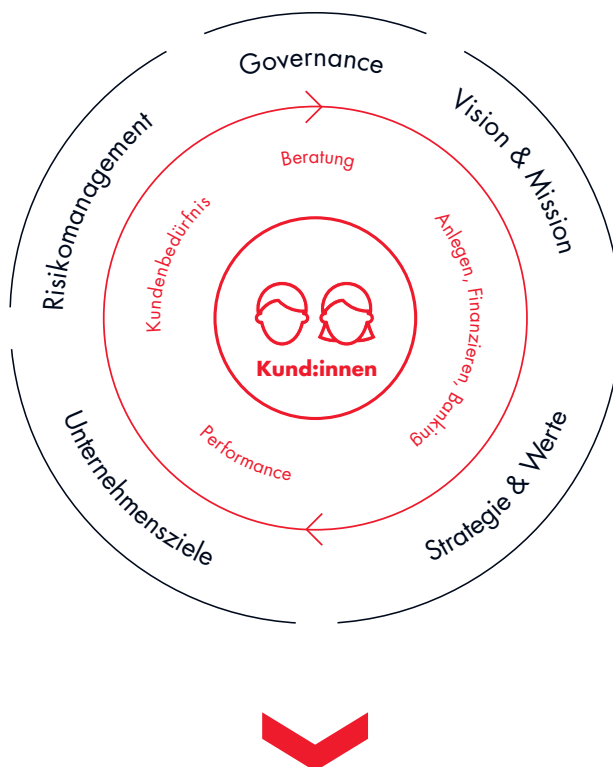
Natürliches Kapital

- nachhaltiges Geschäftsmodell
- nachhaltige Produkte und Dienstleistungen
- nachhaltige Geschäftspolitik
- klimaneutraler Bankbetrieb
- verbindliche Mitgliedschaften für Umwelt- und Klimaschutz



Das machen wir

Der kantonale Leistungsauftrag ist der Rahmen für unsere Strategie und Geschäftstätigkeit. Unser Geschäftsmodell ist nachhaltig und zukunftsorientiert.



Das bewirken wir

Mit unserem nachhaltigen Geschäftsmodell erzeugen wir Nutzen und Mehrwert für Mensch, Gesellschaft und Umwelt.

Mensch

Kund:innen,

Geschäftspartner:innen

- finanzielle Grundversorgung
- breite unabhängige Finanzberatung und Expertise
- innovativer und umfassender Service
- physische und digitale Finanzdienstleistungen
- nachhaltige Produkte und Dienstleistungen
- Auftragsvergaben in der Nordwestschweiz (30,4 Mio. CHF)

Mitarbeiter:innen

- sichere und faire Arbeitgeberin
- kompetenzorientierte Entwicklungsmöglichkeiten
- Zufriedenheit am Arbeitsplatz
- Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben

Gesellschaft

- Ausschüttung an den Kanton BL (60 Mio. CHF)
- umfassende Erfüllung Leistungsauftrag
- Sponsoring-Engagements für Sport, Kultur und Gesellschaft (2,1 Mio. CHF exklusive ESAF Pratteln im Baselbiet)
- Innovationsförderung in der Region Nordwestschweiz, z. B. mit Initiative 100 fürs Baselbiet (13,7 Mio. CHF)
- Kredite an Unternehmen und öffentlich-rechtliche Körperschaften (5,9 Mia. CHF)
- Bedeutende Arbeitgeberin in der Region (Arbeitsplätze für 913 Mitarbeiter:innen)
- Wertschöpfung dank Steuerkraft der Mitarbeiter:innen

Umwelt und Klima

- regionale CO₂-Kompensation
- umweltfreundliches Anlageportfolio
- umweltfreundliche Finanzierungsprodukte
- hundertprozentiger Strombezug aus erneuerbaren Energien

2022 die Vorsorgeaktion *Energy Days* mit Fokus auf psychische Gesundheit. Knapp 50 Teilnehmerinnen und Teilnehmer machten bei der 48-stündigen Herzratenvariabilitätsmessung mit anschliessender Beratung mit. Weiter etabliert hat sich im Berichtsjahr die Blog-Kampagne «Zämme gsund». 2022 führte die BLKB zudem Schulungen zu den Themen Resilienz und Stress für People Leader (Führungspersonen) durch.

Faires Vergütungssystem

Ein auf Fairness und Stabilität ausgerichtetes Lohnsystem ist ein wichtiger Bestandteil einer motivierenden Unternehmenskultur. Die BLKB hat im Berichtsjahr das bestehende Funktionsstufenmodell und die dazugehörigen Lohnbänder überarbeitet. Einheitliche Bewertungsraster und -kriterien machen die Einstufungen aller Rollen auch über Organisationseinheiten hinweg vergleichbar. Dies ermöglicht es, Karrierepfade verständlicher abzubilden und Entwicklungswege aufzuzeigen. Ebenso wurden die bisher zu breit streuenden Lohnbänder in jeweils drei Sublohnbänder unterteilt, womit eine faire und marktkonforme Entlohnung besser sichergestellt werden kann. Ab dem zweiten Quartal 2023 können die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ihre individuelle Lage im Lohnband einsehen.

Im Berichtsjahr stellte die Bank die Weichen für ein noch stärker auf Langfristigkeit und Stabilität ausgerichtetes Vergütungssystem für die Geschäftsleitung. So wurde das Reglement über die Vergütungssysteme überarbeitet und stärker nach ESG-Kriterien ausgerichtet. Auch die Gesamtvergütung der Geschäftsleitung wird 2023 verändert: Die Mitglieder erhalten eine höhere fixe und eine tiefere variable Vergütung.

2020 hat die BLKB die Einhaltung der internen Lohngleichheit zwischen Frauen und Männern untersuchen lassen und das Zertifikat *Fair-ON-Pay+* erhalten. Es wurde im Berichtsjahr nach erneuter Prüfung verlängert. Detaillierte Informationen zum Vergütungsmodell finden sich im Geschäftsbericht 2022 des BLKB-Stammhauses, im Vergütungsbericht ab Seite 51.

Geschäfts- und Risikopolitik

Die BLKB bekennt sich zu einer ökonomisch, ökologisch und sozial nachhaltigen Geschäftsentwicklung. Die Unternehmensführung im Sinne einer guten Corporate Governance und ein vorausschauendes strategisches und operatives Risikomanagement sind dabei bedeutende Faktoren. Nachhaltigkeit ist das Geschäftsmodell und in der auf Kontinuität ausgerichteten Geschäftspolitik verankert. In ihrer Geschäftstätigkeit stellt die BLKB die langfristigen Interessen ihrer Kun-

dinnen und Kunden in den Fokus und agiert im Umgang mit Geschäftspartnerinnen und -partnern, Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, Gesellschaft und Umwelt verantwortungsbewusst und vorausschauend. Alle Handlungen stehen im Einklang mit den Werten der Bank.

Stabiles und solides Standing

Die BLKB ist eine der solidesten finanzierten Regionalbanken der Schweiz und Europas. Ihre auf Kontinuität und Stabilität ausgerichtete Geschäftspolitik hat sich über einen langen Zeitraum und unter verschiedensten wirtschaftlichen Umständen bewährt. Das zeigte im Berichtsjahr etwa die Verbesserung in der Bewertung der Ratingagentur Standard & Poor's auf «AA+» mit Ausblick «stabil» (zuvor «AA» mit Ausblick «positiv») deutlich. Im Stand-Alone Credit Rating erreichte die BLKB unverändert eine «A+»-Bewertung. Standard & Poor's betont im Bericht die gesunde Finanzlage der Bank aufgrund der sehr guten Kapitalisierung, der soliden Ertragslage und der hohen Liquidität der Bank. Die Ratingagentur streicht unter anderem die starke Marktstellung und die hohe Qualität der Kreditpositionen insbesondere im Immobiliengeschäft hervor. Positiv erwähnt werden die Fortschritte bei der Digitalisierung und im Bereich der Nachhaltigkeit.

Compliance und operationelle Risiken

Bei Kundinnen und Kunden, Bevölkerung und Behörden geniesst die BLKB einen erstklassigen Ruf – gemäss Benchmark-Studie der swissreputation.group GmbH von 2022 sogar die beste Reputation unter 36 untersuchten Banken in der Schweiz. Um dies nachhaltig zu sichern, sind die Einstellung und das Verhalten der einzelnen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von grösster Bedeutung. Integrität ist ein Unternehmenswert der BLKB und verschiedene Reglemente, Weisungen und Standards der Bank tragen zum ethischen Verhalten bei. Die Interessen der Kundinnen und Kunden werden über die eigenen gestellt – und die Interessen der BLKB über die persönlichen. Die Bank ist bestrebt, Handlungen und Transaktionen, die zu Interessenkonflikten führen könnten, früh zu erkennen und zu vermeiden. Sollten dennoch Interessenkonflikte auftreten, werden sie im Rahmen eines strukturierten Compliance-Risikomanagementprozesses identifiziert, dokumentiert, beseitigt oder nötigenfalls unterbunden. Der Verhaltenskodex beinhaltet sämtliche Grundsätze zur Geschäftstätigkeit der Bank. 2022 wurde eine Meldestelle für kritische Vorfälle eingeführt (Whistleblowing-Stelle). Darüber können Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter anonyme Hinweise auf Vorfälle geben, die potenziell regulatorisch, straf- oder zivilrechtlich relevant sind und/oder gegen den Verhaltenskodex und andere Weisungen der BLKB verstossen. Die Meldestelle will zur Weiterentwicklung der Bank beitragen und nicht fehlbares Verhalten sanktionieren. Der Schutz der meldenden Person ist zentral.

Um Reputationsrisiken zu identifizieren, zu beobachten und risikoverhindernde oder -reduzierende Massnahmen zu definieren, hat die BLKB einen Reputationsrisikomanagement-Prozess institutionalisiert. Bei der Vergabe von Krediten, insbesondere von grösseren Krediten oder bei strukturierten Finanzierungen, ergänzt die BLKB die Kreditrisikobeurteilung bei Bedarf um eine Beurteilung möglicher Reputationsrisiken. Nebst dem Kreditausschuss beurteilen Spezialistinnen und Spezialisten aus Compliance, Legal, Investment Center und Kommunikation potenzielle Finanzierungen aus verschiedenen Perspektiven. Die BLKB verfügt über ein integriertes Risikomanagement sowie über eine unabhängige Risikokontrolle unter der Leitung des Chief Risk Officers (CRO). Gemäss der Eigentümerstrategie des Kantons Basel-Landschaft verfolgt die BLKB «eine umsichtige Risikopolitik mit dem Ziel einer vorsichtigen Risikoexposition für den Kanton» und «stellt ein zweckmässiges Risikomanagement sicher». Die Grundsätze zur Bewirtschaftung und Kontrolle der Risiken sind in der Risikopolitik festgehalten. Darin wird auch eine strikte Trennung von Risikomanagement und Risikokontrolle festgelegt. Weitere Ausführungen zum Risikomanagement und zur Risikokontrolle finden sich im Anhang zur Jahresrechnung unter den Erläuterungen zur Geschäftstätigkeit ab Seite 45.

Klimarisiken

Die BLKB hat das Thema Nachhaltigkeit und somit auch den Klimaschutz in ihrer Strategie, im Leitbild und den Zielsetzungen 2030 verankert. Die Erfassung und Steuerung von Klimarisiken und -chancen auf strategischer Ebene ist organisatorisch im Ressort Nachhaltigkeit des Geschäftsbereichs Corporate Development & Sustainable Asset Management verortet. Das Thema wird in enger Abstimmung mit den Risk-Management-Funktionen, der Geschäftsleitung und dem Bankrat gesteuert. Da die finanzierten Emissionen über 99 Prozent des Klimafussabdrucks der BLKB ausmachen, spielen Klimarisiken vor allem in den Geschäftsaktivitäten «Anlegen», «kommerzielle Kredite» und «Hypothesen» eine relevante Rolle. Entsprechend werden die Klimaschutzmassnahmen in diesen Geschäftsaktivitäten ausgebaut.

Im Berichtsjahr gab es folgende Schwerpunkte:

- Anlegen: Verbesserung des ESG-Portfolio-Reportings für Kundinnen und Kunden
- Kommerzielle Kredite: Schaffung von Beratungsangeboten im Bereich Nachhaltigkeit
- Hypothesen: Verbesserung der Erfassung von Klimadaten sowie Ausbau der Beratungsangebote und Produkte zum Thema Energieeffizienz und erneuerbare Energieerzeugung (z. B. mit der Online-Plattform *home2050*)

Ein strategisch zentraler Schritt war der Beitritt der BLKB zur Net-Zero Banking Alliance (NZBA) im Jahr 2021. Die Bank verpflichtet sich damit, ihre Kredit- und Anlageportfolios bis spätestens 2050 auf Netto-Null-Emissionen auszurichten. Die

BLKB wird entsprechend eine Absenkstrategie und Zwischenziele definieren sowie Daten zu ihren Emissionen publizieren.

Die BLKB setzt konkrete Massnahmen zur Reduktion von Klimarisiken um. Bei Kreditvergaben prüft sie neben der Kreditfähigkeit explizit die Zukunftsfähigkeit der Unternehmen und berät im strategischen Dialog zu möglichen Verbesserungen. Branchen mit sehr hohen ESG-Risiken werden ausgeschlossen und nicht finanziert. Unternehmen, die in Risikobranchen tätig sind oder damit Berührungspunkte haben, werden detaillierter geprüft und vom bankinternen Risikoausschuss beurteilt. Bei den privaten Hypothesen bietet die BLKB eine «Energie-Hypothek» an, welche die Transition in erneuerbare Energien und eine verbesserte Energieeffizienz in der Immobilienbranche unterstützt. Die gesamte Palette der Anlageprodukte integriert seit 2014 systematisch Nachhaltigkeitsaspekte. Dazu zählen auch strenge Ausschlusskriterien im Bereich Klimaschutz. Mit dem «BLKB Klima Basket» erhalten Kundinnen und Kunden die Möglichkeit, in Anbieter von Klimaschutz-Lösungen zu investieren.

Bei der Beschaffung und der Betriebsführung legt die BLKB höchsten Wert auf die Einhaltung ökologischer und sozialer Standards, die deutlich über dem Branchenstandard liegen (vgl. Nachhaltige Beschaffung, S. 18). Die BLKB ist zudem seit Jahren bestrebt, ihren eigenen CO₂-Fussabdruck zu verringern, indem sie etwa ausschliesslich Strom aus Wasserkraft bezieht, mit der eigenen Photovoltaikanlage die internen und öffentlichen Ladestationen für E-Fahrzeuge versorgt oder sich wo immer möglich an das Fernwärmenetz anschliesst. Ihren eigenen CO₂-Ausstoss kompensiert die BLKB in einem regionalen Klimaschutzprojekt.

Informations- und IT-Sicherheit

Datenschutz hat für Finanzinstitute vor dem Hintergrund der zunehmenden Digitalisierung des Finanzbereichs eine wachsende Bedeutung. Ein sorgfältiger Umgang mit und der Schutz der anvertrauten Kundendaten haben bei der BLKB höchste Priorität. Gemeinsam mit dem Bereich Integrale Sicherheit stellen ein Security Operations Center sowie ein Computer Security Incident Response Team eine konstante Überwachung aller IT-Systeme der Bank und rund um die Uhr eine effiziente und effektive Ereignisbewältigung von möglichen IT-Vorfällen sicher. Um Daten vor unbefugtem Zugriff zu schützen, steuert die BLKB Zugriffsberechtigungen basierend auf dem Need-to-Know-Prinzip und alle Personen (einschliesslich externer Dienstleisterinnen und Dienstleister) mit Zugang zu Bankkundendaten werden in einem obligatorischen E-Learning-Modul im Umgang mit diesen Informationen geschult. Die BLKB führt weiter regelmässig Massnahmen zur Sensibilisierung aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Datenschutz, Datensicherheit und Phishing durch.

Am 1. September 2023 wird das neue Datenschutzgesetz in Kraft treten. Die bankinterne Umsetzung der revidierten Be-

stimmungen ist weit fortgeschritten, sodass die BLKB bereits vor dem Inkrafttreten notwendige Anpassungen umgesetzt haben wird. Unter anderem hat sie die Pflicht bereits erfüllt, Anspruchsgruppen über die Nutzung und Bearbeitung von Daten zu informieren. Ebenso werden weiterhin Auskunftsberechnungen von Kundinnen und Kunden unter Einhaltung der gesetzlichen Fristen beantwortet. Die hierfür eingerichteten Prozesse haben sich in der Praxis bewährt. Im Berichtsjahr führte die BLKB zudem in allen Niederlassungen Roadshows zu den Themen Cyberrisiken, IT und Informationssicherheit durch, um die Sensibilisierung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu stärken, bei denen Unbefugte häufig versuchen, sie als «Eingangstor» zu nutzen. Weiter führte die BLKB 2022 eine Sensibilisierungskampagne durch, um gemeinsam mit ihren Kundinnen und Kunden für mehr Sicherheit bei Online-Bankgeschäften zu sorgen. Teil der umfangreichen Kommunikationsmassnahmen war die Schaffung eines Sicherheitsbereichs auf der Website mit Tipps und Hintergrundinfos.

Personenschutz

Die Gesundheit und Sicherheit von Kundinnen und Kunden sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter nimmt die Bank überaus ernst. Als insbesondere das erste Quartal 2022 noch geprägt war von der Covid-19-Krise, hielt sich die BLKB stets an Vorschriften und Empfehlungen von Bund und Kantonen. Die Sicherheitsmassnahmen wurden flexibel an die Situation angepasst. Unabhängig von pandemiebedingten Massnahmen sind die Niederlassungen zum physischen Schutz mit verschiedenen Massnahmen ausgerüstet wie Gebäudeüberwachungssysteme oder automatische Polizeialarmierung.

Nachhaltige Beschaffung

Im Einklang mit der Positionierung als zukunftsorientierte Bank legt die BLKB bei der Beschaffung und der Betriebsführung höchsten Wert auf die Einhaltung ökologischer und sozialer Standards, die deutlich über dem Branchenstandard liegen. Mit ihren Dienstleisterinnen und Dienstleistern sowie Lieferantinnen und Lieferanten schliesst sie eine Nachhaltigkeitsvereinbarung ab. Daneben gehört es zu den Grundsätzen der BLKB, regionale Unternehmen zu bevorzugen, um die örtliche Wirtschaft zu unterstützen. Im Berichtsjahr hat sie im Infrastrukturbereich Güter und Dienstleistungen, inkl. Bau- und Handwerkaufträgen, zu 76 Prozent aus der Region beschafft. Einkäufe von Gütern ab einem Volumen von 3000 CHF werden nach einem strukturierten Entscheidungsschema mit Nachhaltigkeitskriterien getätigt. Zu den Kriterien zählen: Haltbarkeit, Ersatzteile/Ersatzteilgarantie, Geräteaustausch/Ersatzgerät während der Reparatur, Austauschbarkeit einzelner Bestandteile, rezyklierbare Materialien und Verpackungsmaterial. Davon ausgenommen sind Produkte wie Bankautomaten oder IT- und Baudienstleistungen, die für das Geschäftsmodell der BLKB als kritisch eingestuft werden.

Umgang mit Risiken bei den Tochtergesellschaften

Der Umgang mit Risiken bei den Tochtergesellschaften erfolgt im Rahmen der Risikopolitik des BLKB-Stammhauses (vgl. Jahresrechnung, S. 52).

Die BLKB kennt und begrenzt die Risiken in den Tochtergesellschaften durch:

- die eigenen Vertreter:innen des Stammhauses in den zuständigen Aufsichtsorganen,
- deckungsgleiche Organe für das Stammhaus und die Finanzgruppe,
- die Übernahme der Prüfungsaufgaben in den Tochtergesellschaften durch die Interne Revision des Stammhauses,
- die quartalsweise konsolidierte Übersicht zur Risikolage der Finanzgruppe ergänzt um die wichtigsten bereits anwendbaren Risikoparameter der Tochtergesellschaften im Rahmen des Finanz- und Risikoreports.